

Ungleiches Maß

Nicht wenige Seehofer haben jetzt ein Angebot bekommen: Sie können sich ihre Ruhe erkaufen. Warum auch nicht? Wo ein Mangel ist, ist auch ein Geschäft. Das ist für Menschen, die im anderen Teil Deutschlands aufwuchsen, etwas völlig Normales.

Die hiergeblieben sind, sehen das anders. Sie bringen immer wieder die Moral ins Spiel: Warum bezahlen, was sie oder ihre Eltern schon einmal gekauft haben? Wieso dürfen sich Nachgeborene Erben einer Sache nennen, die noch vor dem mörderischen Holocaust verkauft wurde – planmäßig und zu einem fairen Preis?

Hier geht es nicht um irgendeinen Restitutionsanspruch, sondern um einen jüdischen. Damit ist die Sache hochpolitisch. Keiner der Seehofer wird rechtens wissen, was Deutsche den Juden angetan haben. Keiner. Aber sie fragen: Warum müssen wir, die wir im Osten geblieben sind, nun privat für das haften, was anderen, die im anderen Deutschland lebten, erspart blieb? Sie erwarten, daß die Bundesrepublik als Rechtsnachfolger der DDR auch die Bürger im zugehörigen Land schützt. Und sie fragen: Warum werden die Modalitäten einer Entschädigung an Israel nicht wiederum auf Staatsebene geklärt? **Hiltrud Müller**